

Ich blicke voll Beugung und Staunen

Text: Wilbur F. Crafts (1850-1922)
Deutsch: Dora Rappard (1842-1923)

Musik: William G. Fischer (1835-1912)

1. Ich bli - cke voll Beu - gung und Stau - nen hin -
2. Wie lang hab ich müh - voll ge - run - gen, ge -
3. Sanft hat Sei - ne Hand mich be - rüh - ret; Er
4. Der Fürst mei - nes Frie - dens ist na - he; sein

3
ein in das Meer Sei - ner Gnad und lau - sche der Bot - schaft des
seufzt un - ter Sün - de und Schmerz! Doch als ich mich Ihm ü - ber -
sprach: O mein Kind, du bist heil!" Ich fass - te den Saum Sei - nes
Ant - litz ruht strah - lend auf mir. O horcht sei - ner Stim - me; sie

6
Frie - dens, die Er mir ver - kün - di - get hat
las - sen, da ström - te Sein Fried in mein Herz.
Klei - des: Da ward Sei - ne Kraft mir zu - teil.
ru - fet: Den Frie - den ver - lei - he Ich dir!"

Refrain
1.-4. Sein Kreuz be - deckt mei - ne Schuld, Sein Blut macht hell mich und rein. Mein

13
Wil - le ge - hört mei - nem Gott; ich trau - e auf Je - sus al - lein.